

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Janne,

Friedrich

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 1536



Günther Nickel
Berlin SO 36

1AR(RSHA) 125/64
Pj 24

digitalisiert

Beispiele

Pj 24

✓

J a n n e

Friedrich

^{Prem-}
6.1.92 ~~Post~~staff/pom.

(Name)

(Vorname)

(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste I. u. J., 1 unter Ziffer26.....

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt1944..... in

Bln.-Niederschönhausen, Charlottenstr.17
(Jahr)

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom in,
.....
.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung SK München
vom 15. 6. 1964 verstorben am: 10. 8. 47
in Regensburg (Internierungslager)
Az.: StA Regensburg - Reg. Nr. 1664/1947
_{mt}

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 21.10.63

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **Friedrich J a n n e**

Place of birth:

Date of birth:

Occupation:

Present address:

Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

1212969

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	✓	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Applications	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsaerztekammer	—	—
3. PK	—	—	9. RWA	—	—	15. Party Census	—	—
4. SS Officers	✓	—	10. EWZ	—	—	16.	—	—
5. RUSHA	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Other SS Records	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Tel.Buch RSHA 1942/43: RR u.Stubaf., I A 2, Pr.Albrechtstraße 9

Unterlagen ausgeh. - Fotokop. angef. -

21 Bef. Bl. SD 50/41 u. 28/44 (RSHA); Mappe Polizei- Gestapo, Seite 14

24

13/4-63

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amt.	Eintritt in die SS : 1.5.36		272 610	Dienststellung	von	bis	h'amt.
U'Stuf.		F.L. SD -	1.11.38			Eintritt in die Partei: 1.5.39						
O'Stuf.		Reichlich. H. Amt	1.11.38			Friedrich Janne		6.1.92				
Hpt'Stuf.	1.11.38					Größe: 176		Geburtsort: Premstaff Pom.				
Stubaf.	9.11.38					Anschrift und Telephon:						
O'Stubaf.												
Staf.												
Oberf.						SS -Z. A.		Julleuchter				
Brif.						Winkelträger		SA-Sportabzeichen				
Gruf.						Coburger Abzeichen		Olympia				
O'Gruf.						Blutorden		Reiterabzeichen				
						Gold. H. J.-Abzeichen		Fahrabzeichen				
						Gold. Parteiabzeichen		Reichssportabzeichen				
						Gauehrenzeichen		D. L. R. G.				
						Totenkopfring		SS -Leistungsabzeichen				
						Ehrendegen						
SS - und Zivilstrafen:		Familienstand: vH .			Beruf: Soldat		jetzt		Parteitätigkeit:			
		17.20			erlernt		Reg. Rat					
		Ehefrau: Margarete Bundermann 11.4.99 Schöneberg			Arbeitgeber:		Hauptamt Sicherheitspolizei					
		Mädchenname Geburtstag und -ort			Volksschule 8 Kl.		Höhere Schule					
		Parteienossin:			Fach- od. Gew.-Schule		Technikum					
		Tätigkeit in Partei:			Handelsschule		Hochschule		Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):			
		Religion: (w. Angabe)			Fachrichtung:							
		N.A. 28.8.49			Sprachen:							
		Kinder: m. w.			Führerscheine:							
		1. 4. 1. 4.										
		2. 5. 2. 5.										
		3. 6. 3. 6.										
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:			Ahnennachweis:		Lebensborn:					

Freikorps: 1. Garde Res. Div. von 1.1.19 bis 27.7.19 Stahlhelm: Jungdo: HJ: SA: SA-Res.: NSKK: NSFK: Ordensburgen: Arbeitsdienst:	Alte Armee: 5.10.10 - 1914 Wehrmacht Rgt. 7 Front: 1914 - 31.12.18 Garde-Train-Abt. Dienstgrad: Sergeant Gefangenschaft: Orden und Ehrenzeichen: EK I, EK II Verw.-Abzeichen: Kriegsbeschädigt 0/0:	Auslandstätigkeit: Einbürgerung am Deutsche Kolonien: Besond. sportl. Leistungen:
SS-Schulen: von bis Tölz Braunschweig Berne Forst Bernau Dachau	Reichswehr: Polizei: 23.7.19 - 31.5.24 Polz. Insp. Charlottenburg Dienstgrad: Reichsheer: Dienstgrad: Kriegsbeorderung:	Aufmärsche: Sonstiges:

1750

235



Dienstlaufbahn
des

Janne Lindqvist

44-Nr. 272 610

geboren: 6. 1. 1912

-zu : Gesellschaft Pommern

[illegible]

235

30. MRZ. 1944 Berlin, den 28.3.1944

Ich

An
das ~~W~~-Personalhauptamt

(1) B e r l i n - Charlottenburg
Wilmsdorferstr. 98/99.

Betr: Meldung von Anschriften

Bezug: Rd.Erl. des RSiHa vom 16.3.44 - I A 5 d Az: SA. 1-5 -

Friedrich J a n n e , ~~W~~-Sturmabführer, Nr. 272610
wohnhaft in Berlin - Niederschönhausen, Charlottenstr. 17.I

Janne,

~~W~~-Stubaf.u.Reg.Rat
beim RSiHA - I A 2 b -

126 ÷
Izn A

Izn

2

G.Mai 1944

Berlin; den 17. 10. 1938.

Lebenslauf:

Am 6.1.92. wurde ich als Sohn des Offiziers -
Häupters und Familien Farme in Prenzlaff i/Pom.
geboren. Ich bin eine nachgl. Gläubiger erzogen. Von
6.-14. Lebensjahren habe ich die Volksschule bis zur 5. Klasse
besucht. Auf meiner Schulbesuchung wurde ich
als Popschüler tätig. Am 5.10.10. trat ich als 7-jährig
Freiwilliger beim Kaiser. Regt. Nr. 7 ein. Auf meiner
Reise wurde von 2 Jahren zur Leibzandmann in Kas.
situierte ich von dort zur Gade. Ferner. Abtg. Von
Malkow habe ich von Beginn bis Ende zuerst beim
Neben der Gade. Rep. Köpfe und dann im Marbunde der
1. Gade. Rep. Division mitgemacht. Von 1.1.19. bis
22.7.19. war ich bei der Freiwilligenabteilung
Bredow im Marbunde der 1. Gade. Rep. Division an
den Kämpfen gegen die Bolschewisten in Kurland teil.
Am 23.7.19. trat ich als Hausmeister (F.L.) zur Schutz.
polizei Berlin über. Aufhelf meiner Aufstellung
als Polizeipraktant bei der Preussischen Polizeidirektion
Berlin findet ich am 31.5.24. mit dem Polizeinav.
zungenstein und der Schutzpolizei über. Bei der
Preuss. pol. Verwaltung Berlin war ich überwiegend
im Aufhelf. u. Festschaffungsarbeiten beschäftigt.
Am 1.4.33. wurde ich zum Geheimen Hauptpolizisten
Berlin ernannt. Hier war ich zuerst als Personal,
bearbeiter und dann als Leiter der Hauptgeschäftsstellen
der Abt. III tätig. Aufhelf meiner Beförderung zum
Austret wurde ich am 1.10.37. zum Hauptmann

Hauptmannpolizist

Teufelskutschpolizei nachsteh. Zeit 1.7.20. bin
ich mit der Marktschwein Margarete Bundermann
nachprivat. Meinere Offa unvorne Kinder bit,
für leider nicht bepfanden. Vor der Marktschwein,
nachdem haben ich irgendwelchen Passieren
nicht nachgefragt. Zeit 1.7.36. gegeben ich der 44
und dem K. S. der R. F. 44 an. Mitglied der
K. K. S. K. R. bin ich seit 1.5.37. Ich bin ferner
Mitglied der K. K. S. der R. L. S. und der Kasse,
verpflichtetes Teufelskutschpolizeibeamter.

Gail Gittler.

Ernst Gittler,
Austrian

im Teufelskutschpolizei.

235

Der Chef der Sicherheitspolizei
und des SD

I A 2 a Nr. 1112/43 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum
und den Gegenstand angeben

zum Akt Nr. 20. J. Berlin SW 11, den 5. Juli 1944.
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 120040 • Fernanruf 126421
Reichsbankgirokonto: 1-146 • Postscheckkonto: Berlin 2386

An das

Reichssicherheitshauptamt - I A 5 (doppelt) -
im Hause

A b s c h r i f t

Aus dienstlichen Gründen versetze ich Sie mit sofortiger Wirkung vom Reichssicherheitshauptamt (Hauptamt Sicherheitspolizei) in Berlin zur Staatspolizeileitstelle München.

Ich bitte Sie, sich unverzüglich bei dem Leiter der Staatspolizeileitstelle München, der Sie in Ihre neuen Aufgaben einführen wird, zum Dienstantritt zu melden.

An Sturmbannführer Regierungsrat Friedrich Janne beim Amt II des Reichs-
sicherheitshauptamtes im Hause

Abschrift zur Kenntnisnahme übersandt.

gez. Dr. Kaltenbrunner

4. Aug. 1944



Der Chef der Sicherheitspolizei
und des SD

Berlin SW 11, den 17. März 1944.
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 120040 • Fernanruf 120421
Reichsbankgirokonto: 1146 • Postscheckkonto: Berlin 2386

I A 2 a - B.Nr. /44 Hou/By

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum
und den Gegenstand angeben

235

Tr. 2
Marki. el. 24.44
24.44

Sturmabführer
Regierungsrat J a n n o
Reichssicherheitshauptamt

- Amt I -

in H a u s e .
=====

Aus dienstlichen Gründen teile ich Sie mit
Wirkung von 1.4.1944 dem Amt II des Reichssicherheits-
hauptamtes zur weiteren Dienstleistung zu.

Ich bitte Sie, sich beim Amtschef II zum Dienst-
antritt zu melden.

In Vertretung:

gez. S c h u l z .

Amt I

I A 2 a - B.Nr. /44 Hou/By

Berlin, den 17. März 1944.

An das

- RSMA. - Amt II
- " - GSt. I
- " - GSt. II
- " - I A 5V (doppelt)
- " - I Org.
- " - II A 3

Ab schrift zur Kenntnisnahme übersandt.

13. III 5.
120 J.



Beglaubigt:

Baumbrsky
Kanzleigestellte.

V.

1) Vermerk:

In den Tel.-Verzeichnissen des RSHA v. Mai 1942 und Juni 1943 ist als Dienststelle des Janne jeweils das Ref. I A 2 genannt, zu dessen Aufgaben "Personalien der Gestapo" gehörten. Lt. DC-Unterlagen wurde J. ab 1.4.44 dem Amt II zugeteilt und am 5.7.44 zur Stapoleitstelle München versetzt. Soweit bekannt soll J. am 10.8.47 in Regensburg (Internierungslager) verstorben sein (Beurkundung b. StAmt Regensburg, Reg. Nr. 1664).

✓ 2) Sterbeurkunde, betreffend Friedrich J a n n e, geb. am 6. Jan. 1892 in ~~Münch~~^{Regen-}stamm/Pom., beim Standesamt in Regensburg erfordern mit dem Zusatz: Soweit hier bekannt soll Janne am 10.8.47 in Regensburg verstorben u. der Tod dort unter der Reg.Nr, 1664/47 beurkundet sein.

3) 15. IX. 1964

B., den 17. Aug. 1964

h

18. AUG. 1964
g/ (an 2) Schb + ab

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 17. August 1964
Turmstraße 91
Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 AR (RSA) 125 /64

Durch Luftpost!

An das
Standesamt

Stadtverordn. - burg				
Eingeg. 20. AUG. 1964				
Geld	Bfm.	Beil.	Dez./GA.	16

84 Regensburg

In der Vorermittlungssache gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes wird um Übersendung einer beglaubigten Abschrift der Sterbeurkunde betr.

Friedrich J a n n e ,
geboren am 6. Januar 1892 in Premslaff/Pommern,
gebeten. Soweit hier bekannt, soll Janne am 10. August 1947 in Regensburg verstorben und der Tod dort unter der Reg.Nr. 1664/47 beurkundet sein.

Standesamt Regensburg
u. mit 1. Beilage zurückgeleitet.
Regensburg, den 24.8.1964
Der Standesbeamte:

In Vertretung:

3 P(K)

2	1	Anlagen
	/	Abschriften
	/	DM Kost M.

Auf Anordnung

Justizangestellte



1) Vermehrung:

Es ist nicht mehr möglich, die Abschrift des Todes der Friedrich Janne durch einen handschriftlichen Nachtrag zu ergänzen.

2) Als AA - Nachtrag beigefügt.

25. AUG. 1964

Le

Nr. 1664.

C

Regensburg, den 11. August 1947.

Der verstorbenen Kaufmanns- und Handlungsreisenden
Hilfshaus Hilfsp. J. J. Hilsp.,
wohnhaft in München, in der Daimlerstraße 137,
ist am 10. August 1947 um 16 Uhr Minuten
in Regensburg, Garslingerstraße 4 verstorben.

Die Verstorbene war geboren am 6. Januar 1894
in Preussisch, Kreis Bayreuth, Bayreuth.

(Standesamt - Nr. -)

Vater: Hilsp. J. J. Hilsp.,

Mutter: Hilsp. J. J. Hilsp.,
geboren in München, wohnhaft in Berlin.

Die Verstorbene war nicht verheiratet mit Hilsp.
Hilsp. J. J. Hilsp.,
geboren in München, wohnhaft in München.

Eingetragen auf mündliche - schriftliche - Anzeige der Familie Hilsp. aus Bayreuth.

D. Anzeigende Hilsp. J. J. Hilsp.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hilsp. J. J. Hilsp.

Der Standesbeamte

Dr. Ditzsch

55,7
ggf.

Die Übereinstimmung dieses Bildabzuges
mit dem Eintrag in dem Personenstandsbuch
des Standesamtes Regensburg wird beglaubigt.

Regensburg, den ...24. AUG. 1864...

Der Standesbeamte

In Vertretung:



Vfg.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.
der
Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Ersten Staatsanwalt Dr. A r t z t

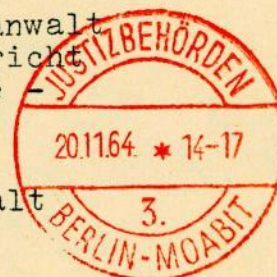
714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 28

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 - zur gefl. Kenntnissnahme und Rückgabe nach
Auswertung übersandt.

Berlin 21, den *4. NOV. 1964*
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
Im Auftrage

llh
Erster Staatsanwalt



2. 2 Monate

-
1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.
dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den

9. 11. 64

2. Hier austragen

llh

Le